

Handbok i Skandinaviens Flora, innehållande Sveriges och Norges Växter tili och med Mossorna;
af C. J. Hartman. Stockholm. 1864. 120 Seiten.

Unter der Ordnung Musci faßt der Verfasser Laubmoose und Lebermoose zusammen und unterscheidet die ersten als **Musci operculati**, letztere als **M. deoperculati**.

Die **Musci operculati** zerfallen ihm wieder in **Acrocarpi** und **Pleurocarpi**, die ersten wieder in die Untergruppen der **Astomi**, **Gymnostomi**, **Haploperistomi** und **Diploperistomi**; die **Pleurocarpi** theilt er ein in **Haploperistomi** und **Diploperistomi**.

Die **Deoperculati** zerfällt er in **Jungermannieae**, **Marchantieae**, **Targionieae**, **Anthocerotae** und **Riccieae**. Ueberhaupt schließt sich der Verfasser bei den Lebermoosen ganz an Nees an.

In den Hypneen werden die Schimper'schen Gattungen zwar erwähnt, bilden aber nur Gruppen innerhalb des Genus **Hypnum**, so **Plagiothecium**, **Euchynchium**, **Hylocomium**, **Thuidium**, **Rhynchostegium**, **Heterocladium**, **Myurella**, **Brachythecium** etc. Oft sind jedoch die von Schimper als zusammengehörig betrachteten Arten weit von einander getrennt. Das bekannte **Hypnum arcuatum** Lindb. heißt hier **H. Lindbergii** Mitt., **Hypnum Kneissii** Br. et Sch. heißt **H. aduncum**, **H. Sendtneri** Schpr. wird **H. intermedium** Lindb. **Orthotrichum**, **Pylaisia**, **Myrinia**, **Isothecium**, **Leskea**, **Homalothecium** und Theile von **Amblystegium** faßt der Verfasser unter seinem Genus **Leskea** zusammen; ebenso vereinigt er **Homalia** und **Neckera**, **Anomodon** und **Lescuraea**, **Pterignandrum** mit **Platygyrium** und **Pterogonium**, **Polytrichum** mit **Pogonatum**; **Atrichum** heißt ihm **Catharinea**. **Bartramia** umfaßt auch **Philonotis**, **Orthotrichum** auch **Ulota**, dagegen werden **Abacalypta** und **Pottia** getrennt. **Barbula** heißt hier **Tortula** etc. etc. Die Diagnosen sind durchgängig kurz. J. M.

Dr. T. Reddeloh, die Moose und Flechten Deutschlands.
Mit 32 colorirten Tafeln. In 8 Lieferungen. Leipzig. 1865.
1. Lieferung: 2 Bogen Text und 4 Tafeln.

Das Unternehmen hat wohl nur die Absicht, den Laien in das Studium der Moose und Flechten einzuführen, es werden deshalb nur Gattungsrepräsentanten gegeben, dennoch wird es nicht wohl möglich sein, auf 32 Tafeln die sämtlichen Gattungen darzustellen, indem die 4 Tafeln dieses ersten Heftes von 5 Moosgattungen, nämlich **Sphagnum**, **Dicranum**, **Leucobryum**, **Barbula** und **Ceratodon**, schon gefüllt sind. Die Darstellung der Moose ist in natürlicher Größe und Luppen-Vergrößerung. Bei dem jetzigen Stande der Wissenschaft ist das aber für die Moose schon nicht mehr ausreichend und bei den Flechten ist damit ganz und gar nichts gethan.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [4_1865](#)

Autor(en)/Author(s): Milde Julius [Carl August]

Artikel/Article: [Buchbesprechung 42](#)